2. Gentianen. — Gedichte und Lieder in färntnerischer Mundart von Ferd. Alpenheim (Matschnig). Graz 1874, Berslag Guttenberg, Preis 65 fr.

Wir begegnen in dem anspruchslosen Büchlein, beffen 120 Seiten uns so recht in Kärnten einführen, nicht nur Gefühlsausdrücken, sondern auch Winken für Touristen und Vildern aus dem schönen Alpenlande.

Da dem Schreiber dieser Zeilen nicht bekannt, ob welche von den projektirten und schon erwarteten Kärntner-Gedickten von P. oder W. öffentlich, d. h. als Sammlung erschienen sind, to empsiehlt er obiges Buch als ein gelungenes Werk, das mancher Leserin willkommen sein mag, ebenso dem heißen Liebhaber, der seine eigenen Gesühle hier schon gestruckt findet.

Da vorliegende Dichtungen keinen andern Unspruch machen, als Gefühlen zu begegnen und zu unterhalten, so erfüllen sie auch ihren Zweck und wir wünschen dem Verfasser und dem Verleger die verdiente Anerkennung.

Das natur=historische Landesmuseum von Kärnten

wurde von der Jury der Weltausstellung in Wien 1873 für seine Aufstellungen von Bausteinmustern, geognostischen und geologischen Belegstücken u. f. w. mit der

Fortschritts - Medaille

ausgezeichnet.

Ein Bericht über die Theilnahme Kärntens an der Wiener Weltaussftellung wird demnächst folgen, wie ein solcher über die natürlichen Rohstoffe auf der Ausstellung, der diesmal wegen Raummangel zurückgelegt werden mußte.

Gifen= und Bleipreife.

In England hemmt gegenwärtig der anhaltend hohe Diskonto das Sisengeschaft. Ueberdies halten sich die Känser zurück in der Hossennag auf weiteren Preisstägang und war weniger Sisen silten sir Serschiftung begehrt als sonst um diese Zeit. Schottisches Roheisen "Warke Warrants", ging daher abermals um 10 Sh. im Preise per Ton zurück. Nicht besser die Berichte aus Belgien und dem nordösstichen Frankreich, ohne daß deshalb die Producenten ihr Vertrauten in die Zukunst herabstimmen, da sie dei Nachfragen wegen ziemlich umfangreicher Austräge sich zu keinen weiteren Zugeständnissen beiterss der seizigen Preise bestimmen lassen wollen. Auf den rheinländischen Hitten nacht sich eine and in Deutschland immer mehr bemerkbare Beschäftsstockung dadurch empfindlich, daß diesmal aus der sonst die sehnzten Herbstreit keine unersedigten Austräge in den Winter ibergeben, welcher regelmäßig die ruhigste Geschäftszeit ist. Die Abnehmer halten mit Austrägen noch innner in der Erwartung auf besser Preise zurück, die Hubblings- und Walzwerke lassen so die Austräge zusammen kommen, um wenigstens auf ganze Wochen beschäftigt zu sein und bie Hochsen aur Abnahme von Siegen ist dechaden und ersedigen ihre einzegangenen Berbindlickeiten zur Abnahme von Siegen ist dort bei den jetzigen Verkallspreisen und ihrem Vershältniß zu den Wardelten aus Siegen ist dort bei den jetzigen Verkallspreisen und ihrem Vershältniß zu den Erzengungskossen sein den Erzengungskossen sein der Siegen Verkallspreisen und ihrem Vershältniß zu den Erzengungskossen kein den Erzengungskossen kein den Ersengungskossen kein den über Eisenindustrie der nicht mehr oder

weniger große Einbuffen bei fortgesettem Betriebe erleibet. Dort koftet ber Ctr. Spatheisenstein ungeröftet 46.5-48 fr., geröftet 57-60 fr. Branneisenstein 44 fr. kohlenrobeifen: Spiegeleisen fl. 5.70, granes fl. 3.60, weißes und melirtes fl. 3.55. Coteseisen Ia. Spiegeleisen fl. 4.35, IIa. fl. 3 -- fl. 3.90, granes fl. 3.15, weißes und melirtes Eleventer in State in Bolgtohlenspiegeleisen und für weißes Robeisen ben alten Stand, wichen aber für graues Holzfohleneisen um 15 fr., für Cokesspiegeleisen um circa 30 - 60 fr., für granes um 25-30 fr.; in Oberichlefien aber gingen die Preise filr Holgfohlenrobeisen um 75-90 fr., für Cotesroheisen um 75-80 fr., für Stabeisen gewalztes um fl. 1-fl. 1.12, filt geschmiebetes um fl. 1'25 zuruch. Die gleiche Erscheinung bietet ber Eisenmarkt in Defterreich, wo die Preise von Robeisen und Stabeisen seit August um fl. 1-2, von Stahlschienen fogar um fl. 2-3 für ben Ctr. gurudgingen und bie Suttenwerfe mit größter Spannung nach Aufträgen harren. Blei behauptet sich fest. Tarnowiger und von der Paulshiltte kostet ab Hitte

fl. 11.75, spanisches ist fast nicht mehr im Handel in Nordbeutschland, da Zuf uhren fehlen. Bleiberger Blei foftet 15.62. Raibler 13.84, fpanifches Blei zu Trieft ft .18.38 - ft. 13.84.

Getreidebreise vom Oftober und November 1873.

C ************************************	10		*****		10.0.	
Der Degen in Gulben:	Weizen	Roggen	Gerfte	Safer	Saiden	Mais
Rlagenfurt October	7.62	6.05	4.95	2.09	3.56	3.95
" November	7.37	5.77	5.01	2.17	3.64	3.79
Bozen a) October	7.83	6.43	4.81	2.86	122	5.36
" b) 1. Hälfte Nov.	8.16	7.09	4.60	2.92		5.21
Laibach a)	7.08	4.88	3.84	2.00		4.44
" b)	6.80	4.60	4.00	2.00		4,20
Lemberg a)	5.75	3.58	2.62	1.74	the same	-
" b)	5.25	3.31	2.68	1.68	12 PE-108	
Prag a)	7.54	6.24	4.75	2.46		
,, b)	7.71	6.32	4.73	2.49	11 10 10 B	_
Wels a)	8,69	6.36	4.72	2.09		5.56
" b)	8.78	6.33	4.58	2.10	-0111 1	5.50
Wr.=Neuft. a)	8.00	6.26	4.24	2.25		4.52
" " b)	8.10	6.25	4.28	2.28		4.55

Rlagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise.

1 28.-Pf. Rindschmalz Butter Speck geselcht, rob. Schweinschmalz Gier d. Paar in Kreuzern 58 55 46 42 1 Pfund Rindfleisch 28-32 fr.; 1 Pfund Ralbfleisch 32-34 fr.

1 Alftr. Brennholz 12" lang, hartes fl. 5 10—5.30, weiches fl. 3.50—3.70 1 " " " " " " " weiches fl. 5.70—fl. 6.00

1 28. Bentner Ben, mindefte Qualität fl. 0.70, befte 1.40. Strob. 0.70, 0.90. Silberagio: October 107.58, vom 1. - 27. November 109.11.

Inhalt. Der Lieferthaler und feine Sochzeitsbräuche. Bon Rub. Waizer. Die Herzoge von Kärnten aus dem Hause Spanheim. (Schluß.) — Mitheilungen aus dem Görtschitzthale. Bon Gustav Abolf Zwanziger. — Literatur. — Auszeichnung des natur-historischen Landesmuseums. — Eisen- und Bleipreise. — Getreidepreise vom Oftober und Rovember 1873. — Rlagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise.

Redaction: Leodegar Canaval und A. Ritter v. Gallenstein. Druck von Ferdinand v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: 63

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Eisen- und Bleipreise. 319-320